

Herrn Bürgermeister
Werner Büdenbender
Marktplatz 1

57234 Wilnsdorf

Antrag nach § 14 der Geschäftsordnung zur nächsten Ratssitzung
(1. März 2007)

Initiative der Gemeinde Wilnsdorf zur Unterstützung der von der Sturmka-
tastrophe betroffenen Waldbauern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach der Sturmkatastrophe vom 18. Januar, die die Existenz vieler Waldbauern und Waldgenossenschaften ernsthaft gefährdet, halten es die Fraktionen der Grünen und der FDP für nicht vertretbar, dass die Landesregierung an ihren Plänen zur Forstreform unverändert festhält. Es ist den direkt Betroffenen und der Öffentlichkeit nicht zu vermitteln, das Forstamt Siegen, das auf dem Gebiet der Gemeinde liegt, jetzt zu schließen. In Anbetracht der unermesslichen Schäden wird im Wald jeder Förster gebraucht, um die Waldbauern zu unterstützen. Versetzungen in andere Bereiche des öffentlichen Dienstes, z.B. den Schuldienst, sind momentan und auf Dauer einfach fehl am Platze. Darüberhinaus halten wir eine steuerliche Entlastung der betroffenen Waldbauern für sinnvoll. Wir stellen daher folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Angesichts der immensen Schäden, die der Sturm Kyrill im südlichen Siegerland hinterlassen hat, fasst der Rat der Gemeinde Wilnsdorf folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde möge beim zuständigen Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Düsseldorf vorstellig werden und sich nachdrücklich dafür einsetzen, das Forstamt Siegen Süd vorerst nicht zu schließen. Über die Reaktion des Ministeriums berichtet die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Rates.
2. Den betroffenen privaten Waldbauern und Waldgenossenschaften wird für die Dauer von zunächst 2 Jahren die Grundsteuer A erlassen. Nach Ablauf dieser Frist beschließt der Rat darüber, ob eine Verlängerung notwendig ist.

Mit besten Grüßen

Dr. Henning von Puttkamer
Fraktionsvorsitzender

Ferdi Heimel
Fraktionsvorsitzender